

NIEDERSCHRIFT

Über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Gemeinderatssitzung in der
Legislaturperiode 2011/2016 am 04. Juli 2012
im Sitzungszimmer der Alten Schule in Vierden

Anwesend:

Der Bürgermeister:	Harald Schmitchen
Die Ratsmitglieder:	Stefan Aljes
	Ulrich Brandt
	Uwe Hellmers
	Johann Klindworth
	Peter Klindworth
	Bernd Sievers

Entschuldigt fehlt: Rainer Ehlert

Unentschuldigt fehlt: Dr. Hans-Peter Klindworth

Protokollführerin: Mareike Hastedt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28.03.2012
6. Einwohnerfragestunde
7. 43. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2012/2013
8. Endausbau der Straße Ippensen Farm
9. Mitteilungen
10. Fragen und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

12. Genehmigung des Protokolls der letzten nichtöffentlichen Sitzung
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen
15. Fragen und Anregungen

Zu TOP 1:

Harald Schmitchen eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder.

Zu TOP 2:

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Zu TOP 3:

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird festgestellt.

Zu TOP 4:

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Zu TOP 5:

Die Niederschrift vom 28.03.2012 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 6:

Es gibt keine Fragen.

Zu TOP 7:

Harald Schmitchen fragt nach, ob in 2012/ 2013 wieder am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen werden soll. Bernd Sievers findet, dass man lieber ohne einen Wettbewerb im Dorf etwas anpacken sollte. Johann Klindworth gibt zu bedenken, dass man dann alles nach den Vorgaben der Kommission machen müsste.

Der Rat einigt sich darauf, dass man sich rechtzeitig zum nächsten Wettbewerb wieder Gedanken über eine Teilnahme macht und vorher auch die Meinung der Dorfbevölkerung einholt.

Zu TOP 8:

Harald Schmitchen erklärt, dass sich die Baustraße Ippensen Farm in keinem guten Zustand befindet und die Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht hat.

Aus diesem Grund wurde die Straße 2011 im Auftrag des Gemeinderates untersucht und eine Planung für den Endausbau durchgeführt. Diese Planung wurde in einer Anwohnerversammlung am 14.06.2012 vorgestellt. In dieser Versammlung sprach sich niemand von den Anwohnern für einen Ausbau aus.

Uwe Hellmers fragt, ob man nur eine Teerschicht auf die Straße aufbringen kann. Harald Schmitchen erklärt hierauf, dass laut Aussagen des beauftragten Ingenieurbüros der Untergrund zu schlecht ist. Es bestünde die Gefahr, dass die Fahrbahn innerhalb weniger Jahre wieder Unebenheiten aufweisen würde.

In einer Diskussion mit anwesenden Anwohnern erklärten diese, dass sie mit dem momentanen Zustand der Straße zufrieden sind und sie einen Ausbau nicht für nötig halten. Außerdem ist ihnen der Anliegerbeitrag zu hoch.

Harald Schmitchen erklärt, dass die Anlieger beim Endausbau der Straße laut Satzung zu beteiligen sind. Nach einer weiteren Diskussion fasste Harald Schmitchen folgenden Beschlussvorschlag:

„Der für 2014 angedacht Endausbau der Straße Ippensen Farm wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Sollten sich gravierende Schäden der Fahrbahndecke einstellen, die eine Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigen, wird der Endausbau unverzüglich durchgeführt.“

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu TOP 9:

- 1.) Der Graben an der Einmündung Zum Fuchsberg zur L130 wurde wieder freigelegt. Das Wasser kann wieder im Graben versickern.
- 2.) Der Kurvenbereich am Fahrradweg an der K 134 in Groß Ippensen/ Ippensen Farm wird durch eine Markierung und Leitpfosten erkennbarer gemacht.
- 3.) Am Alleeweg soll nun ein Sackgassen-Schild angebracht werden, damit erkennbar ist, dass es keine Wendemöglichkeit gibt.
- 4.) Die auf der Wegeschau vom 24.03.2012 angesprochenen Schäden wurden überwiegend beseitigt.
- 5.) Die Konzessionsabgabe des für die Grundversorgung zuständigen Strom- und Gasanbieters EWE wird in Zukunft geringer ausfallen, wenn die jetzigen Kunden zu einem anderen Anbieter wechseln.
- 6.) Zum Zahltermin 01.05.2012 gab eine Steigerung bei der Einkommensteuer um 16,4 % und bei der Umsatzsteuer um 2,9 %.
- 7.) Der umgebaute Kindergarten in Klein Meckelsen wurde mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht.
- 8.) Der Klärteich an der K 134 in Ippensen befindet sich nach dem Umbau in ein Regenrückhaltebecken jetzt im Eigentum der Gemeinde Vierden. Falls Kanalsanierungen erforderlich sind, müssen diese Kosten von der Gemeinde getragen werden.

Zu TOP 10:

- 1.) Es kommt die Frage auf, welche Lösung es gibt, um die Lücken in Groß Ippensen zu bebauen. Harald Schmitchen erklärt, dass es sich bei vielen Grundstücken um Außenbereich handelt und deshalb von der Baugenehmigungsbehörde (Landkreis) keine Genehmigung erteilt wird. Außerdem gibt es das Baugebiet Ippensen Farm II, wo allerdings zurzeit niemand bauen möchte.
- 2.) Johann Klindworth fragt, ob der SV Ippensen den Defibrillator selbst beschaffen darf und wie und wann eine Einweisung erfolgt. Harald Schmitchen erklärt, dass er die Defibrillatoren umgehend bestellen wird. Eine Einweisung könnte durch den VfN durchgeführt werden. Es soll bei Hans Roesch oder Dr. William nachgefragt werden, wann so eine Einweisung stattfinden kann.
- 3.) Uwe Hellmers fragt, ob die Kosten für das Material für die Pflasterarbeiten beim Feuerwehrhaus von der Gemeinde übernommen werden. Die Rechnung kann an die Gemeinde weitergegeben werden.
- 4.) Bernd Sievers fragt, warum es bei den neuen Regenrückhaltebecken in Vierden seit einigen Tagen surrt. Dieses kommt von den Rückbauarbeiten und der Grundwasserabsenkung.

5.) Uwe Hellmers fragt, ob die Abholzaktion in Ippensen Farm irgendwelche Konsequenzen hat. Harald Schmitchen erklärt, dass eine Ordnungswidrigkeit vorgelegen hätte, wenn Brut aus Nestern gefallen wäre. Da dieses nicht dokumentiert worden ist, liegt kein Verstoß vor.

Zu TOP 11:

Es gibt keine Fragen.

Harald Schmitchen

Mareike Hastedt